



Presseinformation

„Wärme spenden im Corona-Winter“: Deutsche Bahn Stiftung mit umfangreichem Hilfspaket für Obdachlose

Hilfe für Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind • Enger Partner Bahnhofsmision wird bei Kältehilfe für Obdachlose unterstützt • Insgesamt 120.000 Euro für 15 Standorte bundesweit • Zusätzlich 30.000 Euro für Corona-Arbeit der Ambulanz der Berliner Stadtmission

(Berlin, 10. Dezember 2020) Jahr für Jahr stellen die kalten Monate Menschen in schwierigen Lebenslagen und obdachlose Menschen vor nur schwer zu meisternde Herausforderungen. In diesem Winter hat sich die Situation durch die Risiken und Einschränkungen der COVID-19-Pandemie für jene, die auf Unterstützung angewiesen sind, noch einmal deutlich verschärft. Teilweise sind Notunterkünfte geschlossen oder reduzieren ihre Plätze. Der nahe Kontakt zu Helfenden fehlt.

Die Deutsche Bahn Stiftung unterstützt in dieser Krisenzeit diejenigen, die es besonders nötig haben. Sie hat sie ein umfangreiches Hilfspaket geschnürt, welches der Notversorgung von armen und obdachlosen Menschen zugutekommt. Unter dem Motto „Wärme spenden im Corona-Winter“ werden bundesweit fünfzehn Bahnhofsmissions-Standorte in Ballungsgebieten mit insgesamt 120.000 Euro unterstützt. Die Bahnhofsmision ist seit Jahren ein geschätzter und enger Partner der Deutsche Bahn Stiftung.

Denn mitten in der zweiten Corona-Welle blicken die Bahnhofsmissionen der kalten Jahreszeit mit großer Sorge entgegen. Die räumlichen Kapazitäten in den einzelnen Standorten sind wegen geltender Schutzmaßnahmen stark eingeschränkt. Die Gäste können sich momentan nicht oder nur vereinzelt in den Räumlichkeiten der Bahnhofsmissionen aufwärmen.

Hier möchte die Deutsche Bahn Stiftung helfen. Die finanzielle Unterstützung dient der Anschaffung von Gütern, die für die Notversorgung und die Kältehilfe vor Ort



Presseinformation

notwendig sind, beispielsweise Schlafsäcke, Isomatten, Decken, Thermoskannen, warme Kleidung oder auch Lebensmittel, Tee oder Kaffee.

Tobias Geiger, Vorsitzender der Geschäftsführung der Deutsche Bahn Stiftung: „Im Corona-Winter 2020/21 gelten andere Regeln. Für Menschen, die ohne Dach über dem Kopf durch die kalte Jahreszeit kommen müssen, ist das schon ohne Corona ein hartes Los – angesichts der aktuellen Schutzmaßnahmen aber noch beschwerlicher: Einrichtungen fahren mit halber Kraft und selbst Betteln kann man nur, wenn auch Menschen auf der Straße unterwegs sind und keine Angst vor Kontakt haben. Deshalb müssen und wollen wir helfen. Mit allem, was Wärme spenden kann.“

Klaus-Dieter Kottnik, Bundesvorsitzender der Bahnhofsmision Deutschland e.V., ergänzt: "Bahnhofsmisionen genießen bei bedürftigen Menschen ein großes Vertrauen. Das zeigt sich gerade auch während der Corona-Epidemie. Dass die Deutsche Bahn Stiftung die Kältehilfe der Bahnhofsmisionen stark unterstützt – und das zum wiederholten Male – kann nicht hoch genug gelobt werden. Die langjährige Partnerschaft zwischen der Deutsche Bahn Stiftung und den Bahnhofsmisionen in Deutschland ist für die Arbeit von herausragender Bedeutung.“

Hilfe für Ambulanz der Berliner Stadtmission

Zusätzlich spendet die Deutsche Bahn Stiftung 30.000 Euro an die Ambulanz der Berliner Stadtmission. Die Ambulanz behandelt seit Jahren mit hoher medizinischer Fachkompetenz wohnungslose Patienten.

Dazu gehört aktuell zusätzlich die kontinuierliche Durchführung von Corona-Tests für hilfsbedürftige Menschen ohne Krankenversicherung. Dabei arbeitet die Ambulanz bereits seit längerer Zeit am Limit, die Pflegestation vor Ort war kurzzeitig vollständig mit Corona-Infizierten belegt.

Die Spendensumme soll die pandemiebedingten, erhöhten Aufwände abfedern. Die Mittel werden unter anderem für zusätzliches Fachpersonal zur Durchführung von Corona-Tests und in der Pflege benötigt.

Ulrich Neugebauer, Leiter der niedrigschwelligen Hilfen bei der Berliner Stadtmission: „Diese Spende der Deutsche Bahn Stiftung ist ein Geschenk des Himmels. Damit kann die Berliner Stadtmission das stark geforderte Ambulanz-Personal aufstocken. Aktuell kümmern sich bei uns zwei Mitarbeiterinnen und zwei Minijobber beispielsweise um 80 obdachlose Menschen, die in der Kältehilfeeinrichtung in der Lehrter Straße übernachten.“

Deutsche Bahn Stiftung

Anschluss sichern. Verbindungen schaffen. Weichen stellen: Die Deutsche Bahn Stiftung gGmbH bündelt unter diesem Leitsatz das gemeinnützige Engagement des DB-Konzerns und knüpft damit an die Tradition der Hilfe und Verantwortung an, wie Eisenbahner sie seit jeher leben. Sie verbindet dabei Eisenbahngeschichte mit Weichenstellungen für die Zukunft. Sie betreibt das DB Museum, setzt sich für die Integration von Menschen am Rande der Gesellschaft ein, schafft nachhaltige Bildungsangebote und fördert ehrenamtliches Engagement.

Herausgeber: Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin, Deutschland
Geschäftsführung: Tobias Geiger, Dr. Hella Schmidt-Naschke, Jenny Zeller

Oliver Wasmann
Kommunikation/Sprecher
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin
Tel. 030 297 56107
oliver.wasmann@
deutschebahnstiftung.de
www.deutschebahnstiftung.de



Presseinformation

Mehr unter: www.deutschebahnstiftung.de

Bahnhofsmision Deutschland e.V.

Die Bahnhofsmisionen sind mit ihren mehr als 2.300 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden zentrale Knotenpunkte des sozialen Netzes in den Städten und an den Bahnhöfen. Sie helfen jedem, sofort, gratis und ohne Anmeldung oder Voraussetzungen – häufig zu Uhrzeiten, zu denen andere Hilfe nicht erreichbar ist. Das tun sie inzwischen seit über 125 Jahren und an derzeit mehr als hundert Orten in Deutschland. Die Bahnhofsmisionen sind Einrichtungen der Evangelischen und der Katholischen Kirche. Ihre Arbeit lebt von dem Engagement der festangestellten und der zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.
Mehr unter: www.bahnhofsmision.de

Oliver Wasmann
Kommunikation/Sprecher
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin
Tel. 030 297 56107
oliver.wasmann@
deutschebahnstiftung.de
www.deutschebahnstiftung.de